

Niederschrift

Gremium: Kreistag
Sitzungs-Nr.: 15 / Wahlperiode 2001/2006
Sitzung am: 12.05.2004
Ort: Kreishaus, Vincent-Lübeck-Str. 2, Raum 2/3
Beginn: 16.05 Uhr **Ende:** 19.10 Uhr

Behandelte Tagesordnungspunkte:	Seite:
1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit	6
1.1 Erweiterung der Tagesordnung	6
2 Genehmigung der Niederschrift über die vierzehnte ordentliche Sitzung des Kreistages am 24.02.2004	6
3 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses	6
4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten und über die Durchführung (Sachstand) der Beschlüsse des Kreistages	7
5 Umbesetzung von Fachausschüssen	7
5.1 Besetzung des Ausschusses für Regionalplanung, Wirtschaft und Tourismus gemäß § 47 Abs. 3 NLO Sitzungsvorlage Nr. 159/2004	7
5.2 Austausch von Fachausschussmitgliedern Sitzungsvorlage Nr. 160/2004	7
6 Richtlinie für das Teilnehmungsmanagement beim Landkreis Cuxhaven Sitzungsvorlage Nr. 147/2004	8
7 Wahl des Kreisrates Günter Jochimsen zum Ersten Kreisrat und Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit Sitzungsvorlage Nr. 102/2004	8
8 Überwachung des fließenden Straßenverkehrs durch die Straßenverkehrsbehörden	9
8.1 Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 04.11.2003 Sitzungsvorlage Nr. 64/2004	9
8.2 Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 22.03.2004 Sitzungsvorlage Nr. 64a/2004	9
9 Neuwahl der Vertrauenspersonen zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen Sitzungsvorlage Nr. 122/2004	9
10 Einrichtung von Ganztagschulen im Landkreis Cuxhaven Sitzungsvorlage Nr. 55/2004	11
11 Zukünftige Nutzung der am Schulstandort Langen vorhandenen Schulgebäude Sitzungsvorlage Nr. 54/2004	12
12 Jahresabschluss des Landkreises Cuxhaven für das Haushaltsjahr 2003 Sitzungsvorlage Nr. 113/2004	12
13 Kommunale Defizitentwicklung 2001 bis 2003 im Landkreis Cuxhaven Sitzungsvorlage Nr. 114/2004	12

	Seite:
14 Erste Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2004 Sitzungsvorlagen Nrn. 115/2004 und 115 a/2004	13
15 Erster Nachtrag zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2004 Sitzungsvorlage Nr. 116/2004	13
16 Erster Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Internen Servicebetriebes des Landkreises Cuxhaven für das Wirtschaftsjahr 2004 Sitzungsvorlage Nr. 110/2004	13
17 Erster Nachtrag zur Stellenübersicht des Regiebetriebes Interner Servicebetrieb für das Wirtschaftsjahr 2004 Sitzungsvorlage Nr. 109/2004	13
18 Erster Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur des Landkreises Cuxhaven für das Wirtschaftsjahr 2004 Sitzungsvorlage Nr. 117/2004	13
19 Erster Nachtrag zum Wirtschaftsplan „Integrationshilfen Arbeitsmarkt“ des Landkreises Cuxhaven für das Wirtschaftsjahr 2004 Sitzungsvorlage Nr. 118/2004	13
20 Überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6020 –Dienstbezüge Arbeiter- des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 85.573,63 € Sitzungsvorlage Nr. 119/2004	15
21 Überplanmäßige Ausgaben für die Erstattung von Dienstleitungskosten, Personalkosten und Gebäudekosten an den Internen Servicebetrieb für das Haushaltsjahr 2003 Sitzungsvorlage Nr. 120/2004	15
22 Überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6010 –Dienstbezüge Angestellte- des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 9.944,23 € Sitzungsvorlage Nr. 130/2004	15
23 Überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6111 –Sozialbeiträge Arbeiter-Versicherung- des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 2.010,93 € Sitzungsvorlage Nr. 131/2004	16
24 Überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6150 –Sonstige Personalaufwendungen- des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 8.157,44 € Sitzungsvorlage Nr. 132/2004	16
25 Kreditangelegenheiten; Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten im Haushaltsjahr 2004 Sitzungsvorlage Nr. 121/2004	16
26 Personalangelegenheiten Abberufung des Kreisamtmannes Jürgen Grundmann als Prüfer im Rechnungsprüfungsamt Sitzungsvorlage Nr. 133/2004	16
27 Fragestunde	17
28 Anfragen zu den Niederschriften der Kreistagsausschüsse	17
29 Anregungen und Beschwerden	17
30 Einwohnerfragestunde	17

Anwesend waren:

- 1 Kreistagsabgeordneter Dageförde, Uthlede, als Vorsitzender

die Kreistagsmitglieder

- 2 Landrat Bielefeld, Cuxhaven
- 3 Kreistagsabgeordneter Bensen, Beverstedt
- 4 Kreistagsabgeordnete Frau Bergen, Cuxhaven
- 5 Kreistagsabgeordneter Berghorn, Langen
- 6 Kreistagsabgeordnete Frau Böckenkamp, Otterndorf
- 7 Kreistagsabgeordneter Döschner, Köhlen
- 8 Kreistagsabgeordneter Dubbert, Hechthausen
- 9 Kreistagsabgeordnete Frau Faße, Langen
- 10 Kreistagsabgeordneter Feldmann, Otterndorf
- 11 Kreistagsabgeordneter Ferlemann, Cuxhaven (ab 17.00 Uhr, TOP 10)
- 12 Kreistagsabgeordneter Föge, Wingst
- 13 Kreistagsabgeordneter Gerken, Otterndorf
- 14 Kreistagsabgeordnete Frau Goede, Wulsbüttel
- 15 Kreistagsabgeordneter Götjen, Lunestedt
- 16 Kreistagsabgeordneter Grell, Hechthausen
- 17 Kreistagsabgeordneter Grube, Hemmoor
- 18 Kreistagsabgeordneter Grüter, Schiffdorf (bis 18.30 Uhr)
- 19 Kreistagsabgeordneter Guthahn, Osten
- 20 Kreistagsabgeordnete Frau Hansmann, Lintig
- 21 Kreistagsabgeordneter Dr. Jahn, Cuxhaven
- 22 Kreistagsabgeordneter Johannßen, Otterndorf
- 23 Kreistagsabgeordneter Jüchtern, Schiffdorf
- 24 Kreistagsabgeordneter Köster, Loxstedt
- 25 Kreistagsabgeordneter Kowalewski, Midlum
- 26 Kreistagsabgeordnete Frau Krause-Behrens, Bokel
- 27 Kreistagsabgeordneter von der Lieth, Elmlohe
- 28 Kreistagsabgeordneter Lutz, Wremen
- 29 Kreistagsabgeordneter Martens, Neuhaus (Oste)
- 30 Kreistagsabgeordneter May, Loxstedt
- 31 Kreistagsabgeordneter McAllister, Bad Bederkesa (bis 17.45 Uhr, TOP 13)
- 32 Kreistagsabgeordneter Meyer, Wingst
- 33 Kreistagsabgeordneter Meyn, Lamstedt (bis 18.35 Uhr, TOP 14-19)
- 34 Kreistagsabgeordneter Misch, Schiffdorf (bis 18.30 Uhr, TOP 14-19)
- 35 Kreistagsabgeordneter Nesper, Cadenberge
- 36 Kreistagsabgeordneter Dr. Nixdorf, Langen
- 37 Kreistagsabgeordneter Nordbruch, Loxstedt
- 38 Kreistagsabgeordneter Peters, Wanna
- 39 Kreistagsabgeordneter Peters, Langen
- 40 Kreistagsabgeordnete Frau Ritzenhoff, Bramstedt
- 41 Kreistagsabgeordneter Robbert, Cuxhaven
- 42 Kreistagsabgeordneter Saul, Hemmoor (ab 16.25 Uhr)
- 43 Kreistagsabgeordnete Frau Schlüter, Steinau
- 44 Kreistagsabgeordneter Schröder, Cuxhaven
- 45 Kreistagsabgeordneter Schütt, Cuxhaven
- 46 Kreistagsabgeordneter Seier, Dorum
- 47 Kreistagsabgeordnete Frau Spiess, Cuxhaven
- 48 Kreistagsabgeordneter Steinau, Nordholz
- 49 Kreistagsabgeordneter Steinberg, Cuxhaven
- 50 Kreistagsabgeordnete Frau Tecker, Schiffdorf
- 51 Kreistagsabgeordneter Tobias, Langen
- 52 Kreistagsabgeordnete Frau Vockert, Schiffdorf
- 53 Kreistagsabgeordneter Wegener, Cuxhaven (bis 18.05 Uhr, TOP 14-19)
- 54 Kreistagsabgeordneter Wiesen, Armstorf
- 55 Kreistagsabgeordneter Wrede, H., Loxstedt
- 56 Kreistagsabgeordneter Wrede, J., Nordholz

Von der Verwaltung:

Kreisrat Jochimsen
Kreisrat Gesterling
Kreisrätin Frau Jahns
Frauenbeauftragte Frau Mahler
Kreisoberamtsrat Wohltmann
Kreisamtsrat Meyer als Protokollführer
Kreisinspektorin z. A. Frau Jark

Außerdem:

Presse und Zuhörer

Folgende Kreistagsabgeordnete fehlten entschuldigt:

- 57 Kreistagsabgeordneter Ahrens, Bramstedt
- 58 Kreistagsabgeordneter Demuth, Cuxhaven
- 59 Kreistagsabgeordneter Harten, Cuxhaven
- 60 Kreistagsabgeordneter Kaliske, Loxstedt
- 61 Kreistagsabgeordneter Raulff, Cuxhaven
- 62 Kreistagsabgeordnete Frau Rischbieter, Cuxhaven
- 63 Kreistagsabgeordnete Frau Schwertfeger, Hagen
- 64 Kreistagsabgeordneter Tönjes, Heerstedt

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Dageförde eröffnete um 16.05 Uhr die fünfzehnte ordentliche Sitzung des Kreistages, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Mitglieder des Kreistages zu dieser Sitzung frist- und formgerecht eingeladen seien. Von 64 Mitgliedern des Kreistages seien zu Beginn der Sitzung 55 anwesend. Der Kreistag sei beschlussfähig.

1.1 Erweiterung der Tagesordnung

Vorsitzender Dageförde bat um Zustimmung, die Tagesordnung um zwei Punkte zu ergänzen.

Der Kreistag beschloss einstimmig:

Die Tagesordnungspunkte

5. Umbesetzung von Fachausschüssen

5.1 Besetzung des Ausschusses für Regionalplanung, Wirtschaft und
Tourismus gemäß § 47 Abs. 3 NLO
Sitzungsvorlage Nr. 159/2004

5.2 Austausch von Fachausschussmitgliedern
Sitzungsvorlage Nr. 160/2004

und

26. Personalangelegenheiten
Abberufung des Kreisamtmannes Jürgen Grundmann als Prüfer im
Rechnungsprüfungsamt
Sitzungsvorlage Nr. 133/2004

werden in die Tagesordnung eingefügt.

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 5 bis 29 erhalten die Ordnungsziffern
6 bis 31.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die vierzehnte ordentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Cuxhaven am 24.02.2004

Vorsitzender Dageförde verwies wegen des Sachverhalts auf die vorliegende Niederschrift.

Der Kreistag beschloss einstimmig:

Die Niederschrift über die vierzehnte ordentliche Sitzung des Kreistages des
Landkreises Cuxhaven am 24.02.2004 wird genehmigt.

Punkt 3: Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

Vorsitzender Dageförde verlas den Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses.

Der Kreistag nahm Kenntnis.

Der Bericht ist als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt.

Punkt 4: Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten und über die Durchführung (Sachstand) der Beschlüsse des Kreistages

Landrat Bielefeld erklärte, der Bericht könne entfallen. Die Beschlüsse des Kreistages seien alle ausgeführt.

Der Kreistag nahm Kenntnis.

Punkt 5: Umbesetzung von Fachausschüssen

**5.1: Besetzung des Ausschusses für Regionalplanung, Wirtschaft und Tourismus gemäß § 47 Abs. 3 NLO
Sitzungsvorlage Nr. 159/2004**

Vorsitzender Dageförde verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 5.1 der Tagesordnung.

Der Kreistag beschloss ohne weitere Aussprache einstimmig:

Kreistagsabgeordneter Ulrich Schröder gehört dem Ausschuss für Regionalplanung, Wirtschaft und Tourismus als beratendes Mitglied gemäß § 47 Abs. 3 NLO an.

**5.2: Austausch von Fachausschussmitgliedern
Sitzungsvorlage Nr. 160/2004**

Vorsitzender Dageförde verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 5.2 der Tagesordnung.

Der Kreistag beschloss ohne weitere Aussprache einstimmig:

Nach § 47 Abs. 4 NLO und § 47 Abs. 5 i. V. m. § 47 Abs. 4 NLO werden folgende Umbesetzungen festgestellt:

Umweltausschuss

Anstelle des Kreistagsabgeordneten Ulrich Schröder gehört nunmehr die Kreistagsabgeordnete Brunhild Ritzenhoff dem Umweltausschuss als Grundmandatsinhaberin an.

Kulturausschuss

Anstelle der Kreistagsabgeordneten Christel Tecker gehört nunmehr die Kreistagsabgeordnete Brunhild Ritzenhoff dem Kulturausschuss als Grundmandatsinhaberin an.

Ausschuss für Regionalplanung, Wirtschaft und Tourismus

Anstelle des Kreistagsabgeordneten Ulrich Schröder gehört nunmehr die Kreistagsabgeordnete Christel Tecker dem Ausschuss für Regionalplanung, Wirtschaft und Tourismus als Grundmandatsinhaberin an.

Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst

Anstelle des Kreistagsabgeordneten Ulrich Schröder gehört nunmehr die Kreistagsabgeordnete Christel Tecker dem Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst als Grundmandatsinhaberin an.

Ausschuss interner Service

Anstelle der Kreistagsabgeordneten Brunhild Ritzenhoff gehört nunmehr die Kreistagsabgeordnete Christel Tecker dem Ausschuss interner Service als Grundmandatsinhaberin an.

Ausschuss für Landwirtschaft und Forsten

Anstelle des Kreistagsabgeordneten Ulrich Schröder gehört nunmehr die Kreistagsabgeordnete Christel Tecker dem Ausschuss für Landwirtschaft und Forsten als Grundmandatsinhaberin an.

Im Anschluss gab der Abg. Schröder eine persönliche Erklärung ab und begründete seine Entscheidung, sein Mandat auch nach Austritt aus der Kreistagsfraktion B90/Die Grünen weiterhin wahrzunehmen.

Punkt 6: Richtlinie für das Beteiligungsmanagement beim Landkreis Cuxhaven Sitzungsvorlage Nr. 147/2004

Vorsitzender Dageförde verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 6 der Tagesordnung.

KR Jochimsen ergänzte, die Richtlinien sollten dazu dienen, das Feedback zu Kreisausschuss und Kreistag in den Fragen der Beteiligungen sicherstellen.

Abg. Wegener sah in der Beschlussfassung über die Richtlinien einen Schritt in die richtige Richtung, wenn diese auch durchaus etwas verbindlicher hätten gestaltet werden können. Er schlug eine Befristung des Versuches auf zunächst ein Jahr vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig:

Die Richtlinie für das Zentrale Beteiligungsmanagement beim Landkreis Cuxhaven wird beschlossen.

KR Jochimsen verließ den Sitzungssaal.

Punkt 7: Wahl des Kreisrates Günter Jochimsen zum Ersten Kreisrat und Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit Sitzungsvorlage Nr. 102/2004

Vorsitzender Dageförde verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 7 der Tagesordnung.

Abg. Johannßen bezeichnete den Vorschlag des Landrates zur Besetzung der Stelle des Ersten Kreisrates als erstklassigen Personalvorschlag, den die SPD-Kreistagsfraktion uneingeschränkt mittrage.

Abg. Götjen kündigte für die CDU-Kreistagsfraktion Zustimmung an. KR Jochimsen habe sich mit dem bisherigen auch in der Außenwirkung hervorragenden Auftritt des Dezernates IV dafür empfohlen, deshalb habe man auch auf die Ausschreibung der Stelle verzichtet.

Abg. Frau Ritzenhoff schloss sich den anerkennenden Ausführungen und unterstützte die Wahl.

Abg. Gerken verwies auf die bisherige gute Zusammenarbeit und stimmte der Wahl zu.

Der Kreistag beschloss einstimmig:

Kreisrat Günter Jochimsen wird für die Dauer von acht Jahren für die Zeit vom 01.06.2004 bis zum 31.05.2012 zum Ersten Kreisrat gewählt und in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen.

Landrat Bielefeld beglückwünschte KR Jochimsen zu dem hervorragenden Wahlergebnis und händigte ihm die Ernennungsurkunde aus.

KR Jochimsen bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und zeigte sich von dem Wahlergebnis überwältigt. Er freue sich auf die weitere vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Punkt 8: Überwachung des fließenden Straßenverkehrs durch die Straßenverkehrsbehörden

**8.1: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 04.11.2003
Sitzungsvorlage Nr. 64/2004**

**8.2: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 22.03.2004
Sitzungsvorlage Nr. 64 a/2004**

Vorsitzender Dageförde verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu den Punkten 8.1. und 8.2 der Tagesordnung.

Abg. Meyer begründete den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion. Es gehe um die Verkehrssicherheit im Landkreis Cuxhaven. Er freue sich, dass der Antrag mit einem positiven Entscheidungsvorschlag der Verwaltung zur Beschlussfassung vorliege. Im Bereich der Bezirksregierung Lüneburg sei der Landkreis Cuxhaven nur noch einer von zwei Landkreisen, die keine Geschwindigkeitsüberwachung vornehmen. Die größere Kontrolldichte werde dazu führen, dass Geschwindigkeitsbegrenzungen künftig eine größere Akzeptanz erfahren. Dem Änderungsantrag der CDU-Kreistagsfraktion werde man zustimmen.

Abg. Götjen begründete für die CDU-Kreistagsfraktion den Ergänzungsantrag. Ihm sei die Erreichung des erzieherischen Effektes wichtig.

Abg. Köster unterstrich, dass an erster Stelle bei der Entscheidung zur eigenen Überwachung des fließenden Straßenverkehrs die Erhöhung der Verkehrssicherheit gestanden habe. Die Polizei sei aufgrund anderweitiger qualifizierter Aufgaben personell oftmals nicht in der Lage, die notwendige Überwachungsichte zu gewährleisten.

Der Kreistag beschloss mit Mehrheit bei zwei Enthaltungen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Vorkehrungen für die Durchführung einer eigenen Verkehrsüberwachung im Gebiet des Landkreises Cuxhaven einschließlich der Stadt Cuxhaven zu schaffen. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 einzustellen.
2. Das kreiseigene Fahrzeug wird schwerpunktmäßig an Gefahrenstellen wie Kindergärten, Schulen und Altenheimen eingesetzt.
3. Die Kreisverwaltung wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit durch eine hausinterne Ausschreibung eine Besetzung des Überwachungsfahrzeuges durchgeführt werden kann.

**Punkt 9: Neuwahl der Vertrauenspersonen zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen
Sitzungsvorlage Nr. 122/2004**

Vorsitzender Dageförde verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 9 der Tagesordnung.

Abg. Götjen trug die Vorschläge der CDU-Kreistagsfraktion vor.

Abg. Johannßen trug die Vorschläge der SPD-Kreistagsfraktion vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig:

Als Vertrauenspersonen in die Ausschüsse zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen werden für die Wahlperiode 2005 bis 2008 für die Amtsgerichtsbezirke Langen und Otterndorf gewählt:

Amtsgerichtsbezirk Langen:

Auf Vorschlag der CDU-Kreistagsfraktion:

1. Hansmann, Ute, Meckelstedt
2. Ahrens, Lühr, Bramstedt
3. Kaliske, Klaus, Loxstedt
4. Tönjes, Manfred, Heerstedt
5. Peters, Herbert, Langen
6. Wrede, Joche, Nordholz

Auf Vorschlag der SPD-Kreistagsfraktion:

1. Goede, Edda, Wulsbüttel
2. Krause-Behrens, Daniela, Bokel
3. Nordbruch, Theodor, Loxstedt
4. Bensen, Martin, Beverstedt

Amtsgerichtsbezirk Otterndorf:

Auf Vorschlag der CDU-Kreistagsfraktion:

1. Schlüer, Ute, Steinau
2. Feldmann, Hans-Volker, Otterndorf
3. Meyn, Werner, Lamstedt
4. Martens, Georg, Neuhaus (Oste)
5. Föge, Klaus, Wingst
6. Grell, Harald, Hechthausen

Auf Vorschlag der SPD-Kreistagsfraktion:

1. Bergen, Ulla, Cuxhaven
2. Guthahn, Herbert, Osten
3. Peters, Hans-Hermann, Wanna
4. Johannßen, Claus, Otterndorf

Punkt 10: Einrichtung von Ganztagsschulen im Landkreis Cuxhaven
Sitzungsvorlage Nr. 55/2004

Vorsitzender Dageförde verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 10 der Tagesordnung.

Abg. Frau Vockert zeigte sich erfreut über die Zusage des Kultusministers für zwei Ganztagsschulen und die Verständigung im Schulausschuss auf die Standorte Beverstedt und Hagen. Sie habe sich auch die Genehmigung der Standorte vom Kultusministerium nochmals zusichern lassen für den Fall, dass der Kreistag entsprechend beschließe. Die Eröffnung der Möglichkeit, als Ganztagsschule geführt zu werden, auch an die anderen in der Trägerschaft des Landkreises stehenden Schulen begrüße sie ebenfalls. Der Beschluss müsse entsprechend geändert werden.

Abg. Frau Krause-Behrens bezeichnete die Beschlussfassung über die Einrichtung von Ganztagsschulen als überfällig. Die Anpassung an den internationalen Standard verdiene ein einstimmiges Votum. Ihr Dank gelte den Schulen, die sich mit dem Thema beschäftigt haben. Allerdings hätte sie sich ein verbindliches Nachmittagsangebot gewünscht. Insoweit könne das freiwillige Angebot mit ehrenamtlichen Kräften nur der erste bildungspolitische Schritt zur Angleichung an den internationalen Standard sein. Die finanzielle Belastung des Landkreises sei angesichts der Zuschüsse übersehbar.

Abg. Frau Ritzenhoff berichtete von der Zusammenarbeit der Samtgemeinden Beverstedt und Hagen am Beispiel der gemeinsamen Sozialstation, der Musikschule und der Waldschule und empfahl, an anderer Stelle ähnlich zu verfahren.

Abg. Johannßen bezweifelte, dass eine freiwillige Teilnahme den gewünschten Erfolg bringe. Wegen des Starts in Beverstedt und Hagen sei der Südkreis zu beglückwünschen. Bei künftigen Beschlussfassungen müsse nun darauf geachtet werden, dass auch der Hadler Raum berücksichtigt werde.

Abg. Vockert hielt dem die Umfrageergebnisse bei den Hadler Schulen entgegen, die in der Elternschaft jeweils nur einen Anteil von etwa 20 % von Befürwortern der Ganztagsschule ergeben hätten.

Abg. Bensen sah eine Verpflichtung zur Ganztagsschule im Hinblick auf die allgemeine Schulpflicht als die bessere Lösung an. Danach sei auch bei der Umfrage gefragt worden. Betrachte man das Verhältnis der Befürworter zu den zurück gegebenen Fragebögen und nicht zu der Zahl der Befragten, ergebe sich ein weitaus positiveres Bild.

Abg. Feldmann stellte richtig, dass bei den Hadler Schulen ein Bedarf festzustellen sei. Er stimme insoweit mit dem Abg. Johannßen überein, dass hierauf ein Augenmerk zu richten sei.

Der Kreistag beschloss einstimmig:

1. Die Adolf-Butenandt-Schule, Haupt- und Realschule mit Orientierungsstufe Beverstedt und die Hermann-Allmers-Schule, Haupt- und Realschule mit Orientierungsstufe Hagen werden mit Beginn des Schuljahres 2004/2005 als Ganztagsschule geführt. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Anträge beim Niedersächsischen Kultusministerium zu stellen.
2. Um auch den anderen Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Cuxhaven die Gelegenheit zu geben, zukünftig als Ganztagsschulen geführt zu werden, können diese Schulen jeweils zum Kalenderjahresende einen entsprechenden Antrag an den Schulträger stellen. Dieser muss eine dem geltenden Erlass entsprechende Konzeption sowie ein positives Elternvotum beinhalten. Genehmigungsfähige Anträge genießen Priorität, soweit der Kreistag zusätzliche Ganztagsschulstandorte beschließt.

**Punkt 11: Zukünftige Nutzung der am Schulstandort Langen vorhandenen Schulgebäude
Sitzungsvorlage Nr. 54/2004**

Vorsitzender Dageförde verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 11 der Tagesordnung.

Abg. Tobias konnte die Diskrepanz zwischen den schulpolitischen und finanzpolitischen Standpunkten der SPD-Kreistagsfraktion nicht verstehen. Man könne nicht den Maßnahmen im Schulbereich zustimmen und die Finanzierung im Haushalt ablehnen.

Abg. Bensen wies darauf hin, dass an dieser Stelle lediglich über die zukünftige Nutzung des Schulstandortes Langen zu entscheiden sei. Dieser Nutzung werde die SPD-Kreistagsfraktion zustimmen. Die finanziellen Konsequenzen der Schulstrukturreform seien an anderer Stelle zu diskutieren.

Abg. Berghorn erklärte, die Schülerzahlen in Langen seien gestiegen. Die Maßnahmen wären deshalb auch ohne die Schulstrukturreform notwendig gewesen. Der Nachtragshaushalt werde im Wesentlichen durch diese Maßnahmen beeinflusst.

Abg. Frau Faße machte darauf aufmerksam, dass die Baumaßnahmen seit Jahren bekannte Missstände hinsichtlich des fehlenden Versammlungsraumes endlich beseitigen.

Der Kreistag beschloss einstimmig:

Mit Beginn des Schuljahres 2004/2005 wird der Unterricht des Gymnasiums Langen im Gebäude am Lankenweg, das derzeit die Orientierungsstufe beherbergt, durchgeführt. Das Sekretariat sowie das Lehrerzimmer im Gebäude Nordeschweg werden vergrößert. Die für die Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 3.665.000,00 € werden hierfür im Rahmen des Nachtragshaushaltes für 2004 bereitgestellt. Die im Gebäude Nordeschweg frei werdenden Räume werden der zukünftigen Haupt- und Realschule zur Verfügung gestellt.

Der Landrat wird beauftragt, die erforderlich schulaufsichtsbehördlichen Genehmigungen nach § 108 Abs. 2 des Nds. Schulgesetzes einzuholen.

**Punkt 12: Jahresabschluss des Landkreises Cuxhaven für das Haushaltsjahr 2003
Sitzungsvorlage Nr. 113/2004**

Vorsitzender Dageförde verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 12 der Tagesordnung.

Der Kreistag beschloss ohne weitere Aussprache einstimmig:

Der Jahresabschluss des Landkreises Cuxhaven für das Haushaltsjahr 2003 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 13: Kommunale Defizitentwicklung 2001 bis 2003 im Landkreis Cuxhaven
Sitzungsvorlage Nr. 114/2004**

Vorsitzender Dageförde verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 13 der Tagesordnung.

Den Abg. Martens stimmte das vorgelegte Zahlenwerk nachdenklich. Die schlechte Haushaltslage der Kommunen sei fremdbestimmt. Eine Veränderung der Rahmenbedingungen sei deshalb dringend erforderlich. Die Kommunen bräuchten weiterhin den nötigen Freiraum, um die kommunale Selbstverwaltung als Basis der demokratischen Gesellschaft handlungsfähig zu halten. Die gemeindlichen Strukturen müssten bei der Ausübung der Aufsicht berücksichtigt werden.

Abg. Wegener machte deutlich, dass die aus den Zahlen erkennbare Entwicklung in die Diskussion über den Nachtragshaushalt einfließen müssten. Er vermisse das erforderliche Setzen von Schwerpunkten. Die Anpassung der Finanzplanung sei nicht erfolgt.

Abg. Schröder prognostizierte für den Landkreis Cuxhaven, dass dieser wegen der dramatischen finanziellen Situation in absehbarer Zeit handlungsunfähig sein werde. Dieser Zustand sei bei der Stadt Cuxhaven trotz der Kapitalisierung von Vermögenswerten bereits eingetreten.

Der Kreistag beschloss einstimmig:

Die kommunale Defizitentwicklung 2001 bis 2003 im Landkreis Cuxhaven wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende schlug vor, die Tagesordnungspunkte 14 bis 19 im Zusammenhang zu diskutieren. Im Anschluss an die Diskussion werde er einzeln über die Punkte abstimmen lassen.

**Punkt 14: Erste Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2004
Sitzungsvorlagen Nrn. 115/2004 und 115 a/2004**

**Punkt 15: Erster Nachtrag zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2004
Sitzungsvorlage Nr. 116/2004**

**Punkt 16: Erster Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Internen Servicebetriebes des Landkreises Cuxhaven für das Wirtschaftsjahr 2004
Sitzungsvorlage Nr. 110/2004**

**Punkt 17: Erster Nachtrag zur Stellenübersicht des Regiebetriebes Interner Servicebetrieb für das Wirtschaftsjahr 2004
Sitzungsvorlage Nr. 109/2004**

**Punkt 18: Erster Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur des Landkreises Cuxhaven für das Wirtschaftsjahr 2004
Sitzungsvorlage Nr. 117/2004**

**Punkt 19: Erster Nachtrag zum Wirtschaftsplan „Integrationshilfen Arbeitsmarkt“ des Landkreises Cuxhaven für das Wirtschaftsjahr 2004
Sitzungsvorlage Nr. 118/2004**

Vorsitzender Dageförde verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu den Punkten 14 bis 19 der Tagesordnung.

Stellv. Vorsitzende Frau Bergen übernimmt den Vorsitz.

Landrat Bielefeld erläuterte den Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes 2004. Die Rede des Landrates ist als Anlage 2 der Niederschrift beigelegt.

Abg. Frau Ritzenhoff beklagte die Missachtung des Konnexitätsprinzips durch das Land. Die schwache Konjunktur und die Erhöhung der Sozialausgaben, die niedrigen Zinsen und der starke Euro erzeugten zusammen ein Problemfeld, dass kaum noch in den Griff zu bekommen sei.

Vorsitzender Dageförde übernimmt den Vorsitz.

Abg. Johannßen bezeichnete die Haushaltslage als katastrophal, insbesondere weil kein Spielraum für strukturpolitische Maßnahmen mehr bleibe. Er begründete die Ablehnung des Nachtragshaushaltes für die SPD-Kreistagsfraktion mit den ungeklärten Folgen der Schulstrukturreform, den durch unterlassene Landesgesetzgebung entstehenden Kosten z.B. bei der Tierkörperbeseitigung und der Unzuverlässigkeit der CDU-Kreistagsfraktion bei den Vereinbarungen im Rahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Abg. Bensen vermisste im Haushalt eine Investition für einen gymnasialen Standort Dorum.

Abg. Götjen wies darauf hin, dass die Notwendigkeit des Nachtragshaushaltes wegen der Folgen der Schulstrukturreform bereits bei der Beschlussfassung am 17.12.2003 absehbar gewesen sei. Die Verweigerungshaltung der SPD-Kreistagsfraktion sei ihm deshalb unerklärlich.

Abg. Frau Vockert äußerte Unverständnis darüber, wie man den schulpolitischen Entscheidungen zustimmen könne, deren haushaltsrechtliche Verankerung aber verweigere. Dies sei in der Öffentlichkeit nicht vermittelbar und für die Darstellung des Landkreises kontraproduktiv.

Abg. Feldmann missbilligte den Missbrauch des Kreistages für eine erneute Diskussion über die Schulstrukturreform.

Abg. Schröder beklagte, dass die Haushalte der Kommunen zunehmend zu Makulatur würden. Man rede über Dinge, die man nicht entscheiden könne. Wegen der zu erwartenden Zinssteigerungen werde der Landkreis in eine nicht zu bewältigende Zins- und Schuldenfalle geraten.

Abg. Ferlemann beantragte Schluss der Debatte.

Abg. Johannßen beantragte Schluss der Rednerliste.

Der Kreistag beschloss mit Mehrheit:

Dem Antrag des Abg. Ferlemann auf Schluss der Debatte wird zugestimmt.

Der Vorsitzende Dageförde rief sodann zur Abstimmung über die Tagesordnungspunkte 14 – 19 auf.

Der Kreistag beschloss mit Mehrheit bei einer Vielzahl von Gegenstimmen:

Die im Entwurf vorliegende Erste Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004 wird beschlossen.

Der Kreistag beschloss mit Mehrheit bei einer Vielzahl von Gegenstimmen:

Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf Verfassung einer Resolution an die Niedersächsische Landesregierung mit dem Ziel der Einführung eines Vetorechtes in der Niedersächsischen Verfassung wird abgelehnt.

Der Kreistag beschloss mit Mehrheit bei einer Vielzahl von Gegenstimmen:

Der im Entwurf vorliegende Erste Nachtragshaushaltsplan, bestehend aus dem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2004, wird beschlossen.

Der Kreistag beschloss mit Mehrheit bei einer Vielzahl von Gegenstimmen:

Der im Entwurf vorliegende Erste Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Internen Servicebetriebes des Landkreises Cuxhaven für das Wirtschaftsjahr 2004 wird beschlossen.

Der Kreistag beschloss mit Mehrheit bei einer Vielzahl von Gegenstimmen:

Der im Entwurf vorliegende Erste Nachtrag zur Stellenübersicht des Internen Servicebetriebes für das Wirtschaftsjahr 2004 wird beschlossen.

Der Kreistag beschloss mit Mehrheit bei einer Gegenstimme:

Der im Entwurf vorliegende Erste Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur des Landkreises Cuxhaven für das Wirtschaftsjahr 2004 wird beschlossen.

Der Kreistag beschloss einstimmig:

Der Entwurf des Ersten Nachtrages zum Wirtschaftsplan der „Integrationshilfen Arbeitsmarkt“ des Landkreises Cuxhaven für das Wirtschaftsjahr 2004 wird beschlossen.

**Punkt 20: Überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6020 –Dienstbezüge Arbeiter- des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 85.573,63 €
Sitzungsvorlage Nr. 119/2004**

Vorsitzender Dageförde verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 20 der Tagesordnung.

Der Kreistag beschloss ohne weitere Aussprache einstimmig:

Die im Rahmen einer Eilentscheidung zugestimmten überplanmäßigen Ausgabe bei dem Konto 6020 –Dienstbezüge Arbeiter- des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 85.573,63 € werden zur Kenntnis genommen.

**Punkt 21: Überplanmäßige Ausgaben für die Erstattung von Dienstleitungskosten, Personalkosten und Gebäudekosten an den Internen Servicebetrieb für das Haushaltsjahr 2003
Sitzungsvorlage Nr. 120/2004**

Vorsitzender Dageförde verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 21 der Tagesordnung.

Der Kreistag beschloss ohne weitere Aussprache einstimmig:

Die im Rahmen von zwei Eilentscheidungen zugestimmten überplanmäßigen Ausgaben bei den Haushaltsstellen

- | | | |
|----------------|---|-------------------------|
| • 30010.675100 | -Erstattung von Personalkosten an den ISB- | in Höhe von 52.857,67 € |
| • 45320.675200 | -Erstattung von Gebäudekosten an den ISB- | in Höhe von 20.788,57 € |
| • 45322.675200 | -Erstattung von Gebäudekosten an den ISB- | in Höhe von 12.740,29 € |
| • 45320.675300 | -Erstattung von Dienstleistungskosten an den ISB | in Höhe von 19.255,86 € |
| • 45322.675300 | -Erstattung von Dienstleistungskosten an den ISB- | in Höhe von 20.049,28 € |
| • 45323.675300 | -Erstattung von Dienstleistungskosten an den ISB- | in Höhe von 16.265,80 € |

werden zur Kenntnis genommen.

**Punkt 22: Überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6010 –Dienstbezüge Angestellte- des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 9.944,23 €
Sitzungsvorlage Nr. 130/2004**

Vorsitzender Dageförde verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 22 der Tagesordnung.

Der Kreistag beschloss ohne weitere Aussprache einstimmig:

Die überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6010 – Dienstbezüge Angestellte - des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 9.944,23 € wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 23: Überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6111 –Sozialbeiträge Arbeiter-Versicherung- des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 2.010,93 €
Sitzungsvorlage Nr. 131/2004**

Vorsitzender Dageförde verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 23 der Tagesordnung.

Der Kreistag beschloss ohne weitere Aussprache einstimmig:

Die überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6111 – Sozialbeiträge Arbeiter-Versicherung - des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 2.010,93 € wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 24: Überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6150 –Sonstige Personalaufwendungen- des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 8.157,44 €
Sitzungsvorlage Nr. 132/2004**

Vorsitzender Dageförde verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 24 der Tagesordnung.

Der Kreistag beschloss ohne weitere Aussprache einstimmig:

Die überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6150 – Sonstige Personalaufwendungen - des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 8.157,44 € wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 25: Kreditangelegenheiten;
Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten im Haushaltsjahr 2004
Sitzungsvorlage Nr. 121/2004**

Vorsitzender Dageförde verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 25 der Tagesordnung.

Der Kreistag beschloss ohne weitere Aussprache mit Mehrheit bei zwei Gegenstimmen:

Zur Deckung des voraussichtlichen Kreditbedarfes in der Zeit von Juli 2004 bis Ende Dezember 2004 wird die Aufnahme von Krediten vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 5.295.555,46 € zu einem Höchstzinssatz von effektiv 10 v.H. und einer max. Laufzeit bis zu 30 Jahren beschlossen. Der Landrat wird ermächtigt, in diesem Rahmen Kreditverträge zu den jeweils erreichbaren günstigsten Bedingungen abzuschließen. Dem Kreistag sind die Kreditgeber und die Bedingungen in der darauf folgenden Sitzung mitzuteilen.

**Punkt 26: Personalangelegenheiten
Abberufung des Kreisamtmannes Jürgen Grundmann als Prüfer im Rechnungsprüfungsamt
Sitzungsvorlage Nr. 133/2004**

Vorsitzender Dageförde verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 26 der Tagesordnung.

Der Kreistag beschloss ohne weitere Aussprache einstimmig:

Kreisamtmann Jürgen Grundmann wird rückwirkend vom 01.05.2004 als Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes abberufen.

Punkt 27: Fragestunde

Es lag eine Anfrage des Abg. Dubbert vor.

Die Anfrage und die Antwort des Landrates sind der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

Der Kreistag nahm Kenntnis.

Punkt 28: Anfragen zu den Niederschriften der Kreistagsausschüsse

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Punkt 29: Anregungen und Beschwerden

Abg. Frau Krause-Behrens beklagte die durch den Abbruch der Haushaltsdebatte deutlich gewordene mangelnde Diskussionskultur der heutigen Kreistagssitzung.

Abg. Lutz griff eine Presseveröffentlichung der Nordsee-Zeitung zu den Auswirkungen der EU-Agrarreform auf die Landwirtschaft auf und regte an, dass sich zumindest der Ausschuss für Landwirtschaft und Forsten eindringlich und zeitnah mit der darin angesprochenen Entwicklung befasse.

Der Kreistag nahm Kenntnis.

Punkt 30: Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Vorsitzender Dageförde schloss die öffentliche Sitzung des Kreistages um 19.02 Uhr.

Im Anschluss an die öffentliche Kreistagssitzung fand eine nichtöffentliche Sitzung des Kreistages statt.

Dageförde
Vorsitzender

Bielefeld
Landrat

Meyer
Kreisamtsrat
als Protokollführer

Bergen
Stellv. Vorsitzende